

## Träume und Ideen einer Braut...

Auf diesen Seiten werde ich euch in einer Art Tagebuch berichten, was sich in meinem Leben als Braut bislang ereignet hat und welche Pläne Christian und ich für unsere Traumhochzeit am 6. September 2003 haben. Die Ereignisse sind immer 3-monate-weise zusammengefasst.

### April - Juni 2002

12.04.2002:

Nachdem Chris die Frage aller Fragen mit einem deutlichen "Ja" beantwortet hatte und wir uns gemütlich im Wohnzimmer aneinandergekuschelt hatten, wollte Chris seinen Eltern gleich die freudige Nachricht überbringen. Also griff er zum Telefonhörer und sagte seiner Mutter: "Weißt was mir die Conny grad gesagt hat?" Erster Gedanke seiner Mama: "Sie ist schwanger?" Ich denke mit diesem Telefonat hat Chris seine Eltern ein wenig überrumpelt, und im Nachhinein wären uns natürlich viele Ideen gekommen, dies auf eine etwas softere Art zu machen (zB zum Essen einladen und 2 Ringe auf die Teller legen oder ähnliches :-))

---

19.04.2002:

Der Tag, an dem wir unsere Eltern zu uns nach Hause eingeladen hatten, um unsere Pläne zu erzählen. Beim Tischdecken war ich schon ein wenig nervös, beide Elternpaare bald bei uns im Esszimmer sitzen zu haben. Dass verspätete Verlobungessen lief allerdings ganz lustig und wir diskutierten anfangs mehr über Chris' Job als über die Hochzeit und unsere Vorstellungen. Erst nach 2 Stunden lenkte Christians Mama das Thema geschickt auf den Heiratsantrag. Das Eis war gebrochen und unsere Eltern erklärten feierlich, dass Christian bzw. ich in der Familie

---

herzlich willkommen seien. Auch die Sorge von Chris' Mama, dass wir noch heuer heiraten wollten, war völlig unberechtigt. Meine Papa wollte es sich nicht nehmen lassen, die Musikband zu bezahlen, und meine Mama möchte mir mein Brautkleid kaufen.

Wir hatten den 31.05.2003, den 23.08.2003 und den 06.09.2003 als mögliche Termine ausgewählt.

---

26.04.2002:

Unser Termin steht fest! Am 06.09.2003 wird standesamtlich und kirchlich geheiratet! Dieses Datum hat etwas Besonderes an sich: Alle Zahlen lassen sich durch 3 teilen :-). Für uns war klar, dass wir nicht im Hochsommer vor den Altar treten möchten, und September scheint uns vor allem wettermäßig ziemlich angenehm zu sein - nicht zu heiß, nicht zu kalt, außerdem sind zu diesem Zeitpunkt noch Schulferien, was vor allem für die Gäste mit Kindern vorteilhaft ist. Ach noch was: Wir haben uns darauf geeinigt, in meinem Heimatort Trippstrüü zu heiraten :-). Das war eigentlich immer schon ein Kindheitstraum von mir, und nun soll er Wirklichkeit werden!

---

03.05.2002:

Meine Brauthormone wachsen von Tag zu Tag, und so kam es heute dazu, dass ich mir Einladungskartenpapier gekauft habe. Cremefarbene Kuverts und dunkelrote Karten für die Einladungen und Menükarten. Konkrete Pläne haben wir ja noch nicht und ich sammle schon fleißig Ideen für die Karten im Internet. Schön langsam freunde ich mich auch mit unserer

---

Farbwahl immer mehr an und bin der Meinung, dass es echt stark aussehen wird :-)

---

17.05.2002:

Nach langem hin und her überlegen stehen unsere Farben fest: Dunkelrot und creme. Das ist eigentlich der Vorschlag von meinem Schatz und er hat mich dazu überredet, sie zu nehmen, da rot und creme edel wirkt und auf unserer Hochzeit bestimmt besonders gut zur Geltung kommen wird. Heute war ich zum ersten Mal Brautkleider probieren! Ein großer Brautsalon musste dran glauben. Ich hatte ja keine Ahnung, welcher Typ von Kleid am Besten zu mir passt. Das war allerdings kein Problem, denn die Verkäuferin gab mir gleich mal 2 dicke Ordner voll mit Kleidern. Die Wahl fiel unendlich schwer, und die Kleider sahen natürlich auch in den Katalogen ganz anders aus als in natura. Ich hatte mir 5 verschiedene Kleider ausgesucht und die Verkäuferin half mir in der Kabine in ein Kleid nach dem anderen. Nunja, ganz so überzeugt war ich nicht von den Brautkleidern. Eines gefiel mir zwar besonders gut und ich hatte es mit Handschuhen, Schleier und Unterwäsche anprobiert. Meine Beraterin war voll dafür, dass dies mein Traumkleid wäre, doch das vielbesagte "Das ist es-Gefühl" blieb aus. Also hab ich nach 2 Stunden Anprobe Kleidnummer und Preis notieren lassen und bin geschafft nach Hause gegangen.

---

17.06.2002:

Brautkleidsuche die zweite. Diesmal zog ich gemeinsam mit meiner Freundin Julia los um mein Traumkleid zu finden. Wir gingen wieder in ein Brautmodengeschäft. Die Auswahl an Kleidern war ernüchternd, die Preise superteuer und der Service ließ auch zu wünschen übrig. Ich fühlte mich total unwohl in dem Laden, und so gingen wir nach 2 probierten Kleidern weiter in einen anderen Brautsalon. Dort war die Atmosphäre super. Ein sehr kleiner versteckter Brautladen, wo die Chefin persönlich die Bräute berät. Die Auswahl an neuen Kleidern war enorm und ich verliebte mich sofort in ein Kleid von Mori Lee. Julia war auch der Meinung, dass es wie gemacht für mich sei und die Chefin meinte, ich sähe aus wie eine Prinzessin. Ich hatte aber Zweifel, findet doch unsere Hochzeit in 15 Monaten statt! Also trennte ich mich schweren Herzens von dem Kleid. ließ mir aber Preis und Kleidnummer notieren (für alle Fälle :-))

---

## JULI - SEPTEMBER 2002

Anfang Juli 2002: Beim Stöbern im Internet hab ich ein tolles Brautforum gefunden. Ich musste natürlich gleich mitposten und sammle nun Ideen und Vorschläge von anderen Bräuten - echt spitze! Gleichgesinnte mit denen man sich austauschen kann - so lieg ich Chris nicht immer in den Ohren mit meinen vielen Ideen, denn die Brauthormone sind seit dem zweiten Brautkleidanprobieren sichtlich gestiegen :-)

---

13.07.2002:

Yeah, die Location ist gebucht! Wir feiern in meinem Heimatort in Tripstrüü. Am Nachmittag war ich mit meinen Eltern im Restaurant und hab mit Kathi, der Chefin, den 06.09.2003 fixiert. Sie freut sich total, dass wir bei ihr feiern, haben doch auch schon meine Eltern vor 23 Jahren ihr Hochzeitsfest in dem Restaurant gefeiert. Sie hat mich gleich mit vielen Vorschlägen bombardiert und wir haben beschlossen, drei Hochzeitsmenüs zur Auswahl zu stellen. Um Mitternacht wirds dann noch ein Buffet geben (zB Gulaschsuppe oder Saures Rindfleisch oder Backhuhn...). Das wird bestimmt ein tolles Fest! Ans Restaurant grenzt ein riesiger Saal, in welchem die Tripstrüüer Bälle und Feste abgehalten werden. Dort haben wir Platz genug für ein ausgelassenes Fest und können tanzen bis zum Umfallen :-)

---